

**This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record**

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- **BLACK BORDERS**
- **TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- **FADED TEXT**
- **ILLEGIBLE TEXT**
- **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- **COLORED PHOTOS**
- **BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS**
- **GRAY SCALE DOCUMENTS**

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problems Mailbox.

DT 3603487  
MAY 1989

GEHA-★ P41 89-138725/19 ★DE 3808-487-C  
 Document shredding machine in office - incorporates actuator bar  
 operated by feeding paper into machine

GEHA-WERKE GMBH 15.03.88-DE-808487

(11.05.89) B02c-18/40

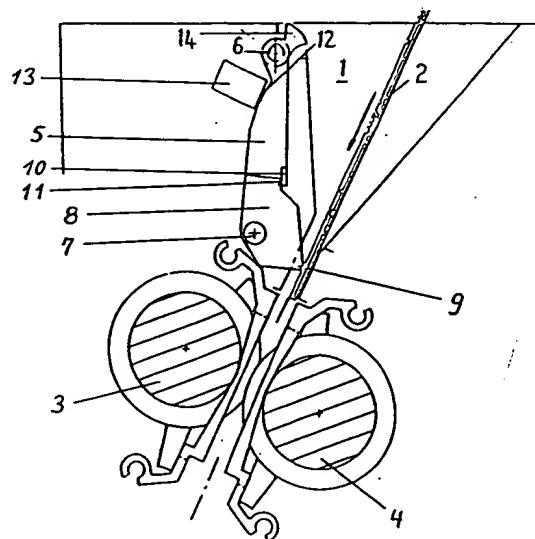
15.03.88 as 808487 (026DB)

The machine may be used in an office to shred documents. It has an actuator bar with a feeler edge reaching into the paper feed shaft and is thus operated by the paper as this swivels the bar and so operates an electrical switch.

The feeler edge (9) on the bar (5) should be swivelled against the paper feed direction.

**USE/ADVANTAGE** - Office machine, e.g. docmunet shredders.  
 Shredder only operates by paper feed not retraction so excess paper can be withdrawn. (5pp Dwg.No.1/2)

N89-105938



(19) BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

(12) Patentschrift  
(11) DE 38 08 487 C 1

(51) Int. Cl. 4:  
B 02 C 18/40

DE 38 08 487 C 1

(21) Aktenzeichen: P 38 08 487.2-23  
(22) Anmeldetag: 15. 3. 88  
(43) Offenlegungstag: —  
(45) Veröffentlichungstag  
der Patenterteilung: 11. 5. 89

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

(73) Patentinhaber:  
Geha-Werke GmbH, 3000 Hannover, DE

(72) Erfinder:  
Strohmeyer, Willi, Ing.(grad.), 3000 Hannover, DE  
(56) Für die Beurteilung der Patentfähigkeit  
in Betracht gezogene Druckschriften:  
NICHTS ERMITTELT

(54) Einschaltgestänge für das Schneidwerk eines Schriftgutvernichters

Die Erfindung betrifft ein Einschaltgestänge für das Schneidwerk eines Schriftgutvernichters mit einer in einen Einführschacht hineinragenden Abtastkante für das zugeführte Papier, wobei die Abtastkante, um eine Betätigung des Einschaltgestänges beim Rücklauf des Papiers zu vermeiden, am Einschaltgestänge in Papierrücklaufrichtung verschwenkbar angeordnet ist. Hierdurch wird auf einfache Art und Weise sichergestellt, daß beim Papierrücklauf im Falle einer Überlastung des Gerätes der Vorwärtslauf des Schneidwerkes nicht unmittelbar nach dem Rücklauf einsetzt. Der Bediener hat somit die Möglichkeit, das die Überlastung hervorrufende zuviel zugeführte Papier problemlos zu entfernen.

DE 38 08 487 C 1

betätigt ist. Der automatische Anlauf des Schneidwerkes des Schriftgutvernichters wird erst dann ausgelöst, wenn in den Papiereinführschacht 1 eingeführtes Papier 2 die Abtastkante 9 zusammen mit dem Einschaltgestänge 5 nach links verschwenkt.

Am Einschaltgestänge 5 ist zusätzlich eine für den Bediener zugängliche Handhabe 14 vorgesehen. Die Handhabe 14 ist starr am Einschaltgestänge angeordnet und ermöglicht, indem sie nach unten gedrückt wird, ein Einschalten des Schneidwerkes des Schriftgutvernichters von Hand. Wird die Handhabe 14 nach unten gedrückt, so wird das Einschaltgestänge 5 nach links verschwenkt, so daß das Betätigungsglied 12 des elektrischen Schalters 13 betätigt wird. Es ist somit auf einfache Art und Weise möglich, das Schneidwerk des Schriftgutvernichters von Hand anlaufen zu lassen. Dieses kann dann vorteilhaft sein, wenn sich im Papiereinführschacht 1 Papierreste befinden, die mit der Abtastkante 9 nicht in Verbindung stehen. In diesem Fall bewegt sich das Einschaltgestänge 5 vorzeitig in seine Abschaltstellung, so daß das Schneidwerk zum Stillstand kommt, bevor das Papier gänzlich vernichtet ist. Eine Betätigung der Handhabe 14 stellt dann sicher, daß das Papier 2 restlos vernichtet werden kann, ohne daß ein zusätzlicher elektrischer Schalter am Schriftgutvernicter vorgesehen sein muß.

5

10

15

20

25

#### Patentansprüche

1. Einschaltgestänge (5) für das Schneidwerk eines Schriftgutvernichters mit einer in einem Papiereinführschacht (1) hineinragenden Abtastkante (9) für das zu zerkleinernde zugeführte Papier (2), wobei das Einschaltgestänge (5) an einem Betätigungs- glied (12) eines elektrischen Schalters (13) anliegt und beim Verschwenken durch das zugeführte Papier (2) betätigt wird, **dadurch gekennzeichnet**, daß die in den Papiereinführschacht (1) des Schriftgutvernichters hineinragende Abtastkante (9) am Einschaltgestänge (5) entgegen der Papiereinzugsrichtung verschwenkbar ist.

2. Einschaltgestänge (5) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Abtastkante (9) an einem am Einschaltgestänge (5) um einen Bolzen (7) verschwenkbaren Schwenkelement (8) vorgesehen ist und daß am Einschaltgestänge (5) ein Anschlag (10) für eine Anschlagkante (11) des Schwenkelementes (8) vorgesehen ist, das dessen Schwenkbewegung in Einschaltrichtung des Einschaltgestänges (5) begrenzt.

50

---

Hierzu 2 Blatt Zeichnungen

55

60

65

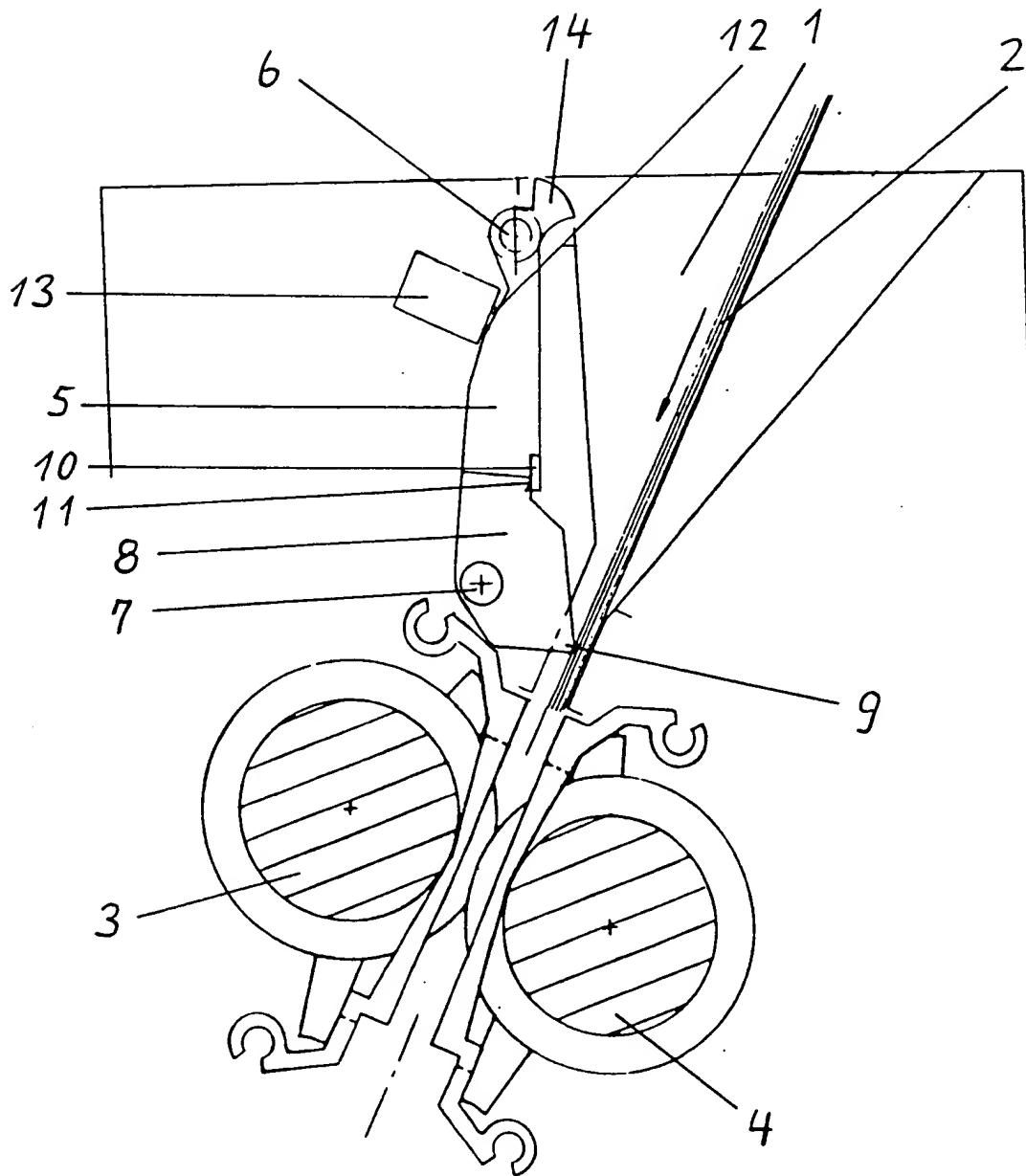


Fig. 1

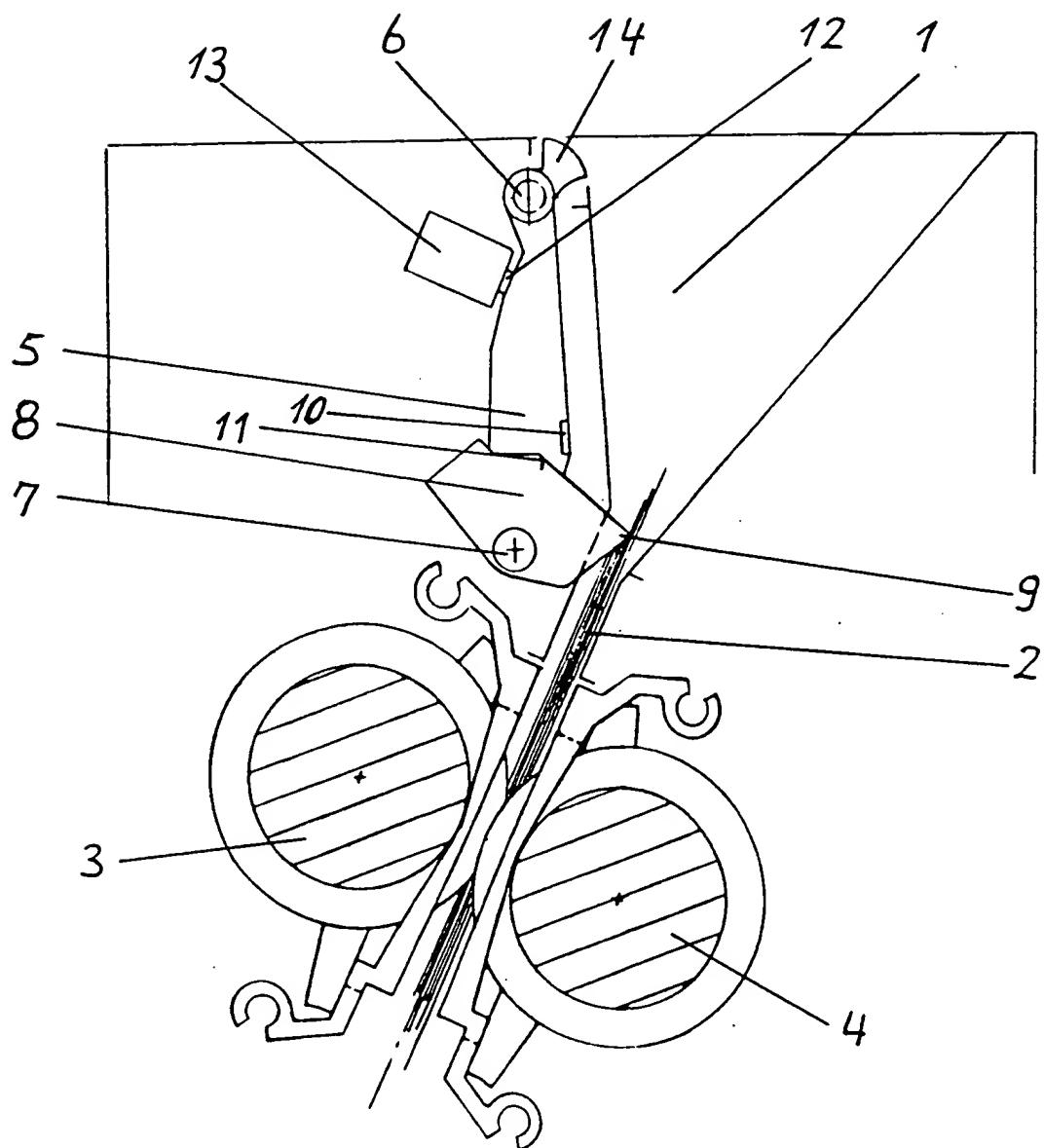


Fig. 2